



# LUTHER-BLÄTTLE

Der Gemeindegruß  
Ihrer Evangelischen Kirchengemeinde  
Vöhringen – Bellenberg – Illerberg – Thal  
Juni – Juli – August 2017



**Der Heilige Geist ist keine Zimmerlinde,  
vielmehr vergleicht die Schrift ihn mit dem Winde.**

*(Kurt Marti)*

## Kirche als Mutter des Glaubens



kirchlichen Hierarchie geführt. Die Lehre von der Rechtfertigung allein aus Glauben an Jesus Christus schließt aus, dass den Gläubigen Kirchengebote auferlegt werden können, um damit Gnade vor Gott zu verdienen. So heißt es in Artikel 15 des maßgeblichen *Augsburger Bekenntnisses*: „Darüber hinaus wird gelehrt, dass alle Satzungen und Traditionen, die von Menschen zu dem Zweck gemacht worden sind, dass man dadurch

Ob Martin Luther am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen an das Portal der Schlosskirche zu Wittenberg genagelt hat, ist mehr als fragwürdig. Was er jedoch am 10. Dezember 1520 eigenhändig im Kreise seiner Studenten vor dem Wittenberger Elstertor getan hatte, davon schrieb er an seinen Mentor Johann von Staupitz: „Ich habe des Papstes Bücher und die Bulle verbrannt, zuerst zitternd und betend, aber jetzt freue ich mich darüber mehr als über irgendeine andere Tat meines ganzen Lebens, denn sie sind noch giftiger, als ich glaubte.“ Unter Berufung auf das Evangelium hatte Luther mit der Papstkirche in drastischer Weise gebrochen, indem er – der vermeintliche Ketzer – umgekehrt Papst Leo X. exkommunizierte, ihn also eigenmächtig aus der Kirche Jesu Christi ausschloss.

Die Reformation hat zur Infragestellung überkommener kirchlicher Ordnungen sowie zur Lossagung von der

Gott versöhne und Gnade verdiene, dem Evangelium und der Lehre vom Glauben an Christus widersprechen. Deshalb sind Klostersgelübde und andere Traditionen über Fastenspeisen, Fasttage usw., durch die man Gnade zu verdienen und für die Sünde Genußtuung zu leisten meint, nutzlos und gegen das Evangelium.“

Aber braucht es dann überhaupt Kirche? Kann man nicht auch ohne Kirche ein guter Christ sein? Da scheiden sich nun die Geister. Schließlich lehrt Martin Luther im *Großen Katechismus*, dass der Heilige Geist „uns zuerst in seine heilige Gemeinde führt und in den Schoß der Kirche legt, durch welche er uns predigt und zu Christus bringt. Denn weder du noch ich könnten jemals etwas von Christus wissen oder an ihn glauben und ihn zum Herrn bekommen, wenn es uns nicht vom Heiligen Geist durch die Predigt des Evangeliums angeboten und in den Busen geschenkt würde.“ Der Heilige

Geist hat „eine besondere Gemeinde in der Welt, die die Mutter ist, die einen jeden Christen zeugt und trägt durch

das Wort Gottes.“ Nach Luther kann also kein Mensch außerhalb der Kirche zu Jesus Christus kommen.



Aber was meint Luther denn mit Kirche? Zunächst einmal spricht er von einer „christlichen Gemeinde oder Versammlung“, die sich dort zusammenfindet, wo das Evangelium von Jesus Christus gepredigt wird. Kirche ist weder ein Gebäude noch eine Anstalt, sondern Gemeinschaft mit Jesus Christus. So spricht Luther seinen Glauben an die eine heilige christliche Kirche aus:

„Ich glaube, dass es ein heiliges Häuflein und eine heilige Gemeinde auf Erden gibt, aus lauter Heiligen unter *einem* Haupt, Christus, durch den Heiligen Geist zusammenberufen, in *einem* Glauben, Sinn und Verständnis; mit mancherlei Gaben, jedoch einträchtig in der Liebe, ohne Rotten und Spaltung. Von dieser Gemeinde bin ich auch ein Stück und Glied, aller Güter, die sie hat, bin ich teilhaftig und Mitgenosse. Durch den Heiligen Geist bin ich in sie gebracht und ihr einverleibt dadurch, dass ich Gottes Wort gehört

habe und immer noch höre; damit nämlich muss es anfangen, wenn man hineinkommen will.“

Glaube ist nicht einfach religiöses Selbstbewusstsein, sondern Vertrauen in Jesus Christus. Damit sich dieses Vertrauen findet, muss Gottes Wort immer wieder neu in der Gemeinde zugesprochen und im Abendmahl mit unserem Leben leiblich verbunden werden. So gilt also die Kirche als Mutter unseres Glaubens.

Ein gesegnetes Pfingstfest wünscht euch

Euer Jochen Teuffel  
Pfarrer

## Dank an Ursula Baum



Ende Mai ist Ursula Baum als Pfarramtssekretärin auf eigenen Wunsch mit 65 Jahren in den Ruhestand getreten.

Seit 1996 war sie für uns im Pfarramt tätig und hat dabei Gemeindegliedern in vielfältiger Weise ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft gezeigt. Sie hat nicht nur die anstehenden Verwaltungsaufgaben gewissenhaft erledigt, sondern auch selbständig Projekte vorangetrieben und bei gemeindlichen Aktivitäten mitgewirkt.

Für mich war Ursula Baum bei meinem beruflichen Neueinstieg als Pfarrer vor acht Jahren eine große Hilfe. Und ich bin sehr dankbar für ihr segensreiches Wirken in unserer Gemeinde über all die Jahre. So wünsche ich ihr nach der krankheitsbedingten Operation eine umfassende Genesung und Gottes Segen für die „Ruhestandszeit“ mit ihrem Mann Siegfried in Bellenberg.

Jochen Teuffel

## Unsere neue Pfarramtssekretärin



Hallo!

Mein Name ist **Tina Widdecke**.

Künftig darf ich Sie als neue Sekretärin in unserem Pfarramt in Vöhringen begrüßen.

Ich bin 39 Jahre alt und verheiratet. Wir wohnen in Vöhringen und haben zwei Kinder im Alter von drei und sieben Jahren. Sie kennen mich vielleicht vom Gottesdienst, wo ich zum Lektorenteam gehöre oder vom Krabbelgottesdienst, welchen ich mit großer Freude mit organisiere.

Beruflich bin ich gelernte Augenoptikermeisterin. Bislang habe ich auch in diesem Beruf gearbeitet. Jetzt freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe, die mich vor eine neue Herausforderung stellt.

Ihre Tina Widdecke

### Wir sind für Sie offen – die neuen Öffnungszeiten im Pfarramt

Ab sofort haben wir **donnerstags** neue Öffnungszeiten im Pfarramt, und zwar am Nachmittag **von 16 bis 18 Uhr**. Damit möchten wir für Berufstätige besser erreichbar sein. Dafür ist das Pfarramt am Vormittag geschlossen.

Hier der Überblick:

**Montag bis Mittwoch**  
**Donnerstag**

**9.00 bis 12.00 Uhr**  
**16.00 bis 18.00 Uhr**

Die Öffnungszeiten gelten nur werktags.

## Wissenswertes über unsere Martin-Luther-Kirche zum Kirchweihfest

(von Armin Paulus)



*Bild von Martin Luther im Luthersaal unserer Kirche*

Am 15. Juli feiern wir 83 Jahre Martin-Luther-Kirche.

Die Planungen zur Kirche begannen 1929 durch den schon 1905 gegründeten Evangelischen Verein. Der Verein beschloss bei seiner Generalversammlung am 8. Juni 1929 einen Bausparvertrag für den Bau einer Kirche in Vöhringen abzuschließen und konnte mit Kaufvertrag vom 7. Juli 1929 das Grundstück an der Beethovenstraße mit 0,401 ha für 4.720,- Reichsmark erwerben

Im Juli 1929 wurde die Vöhringer Kirchengemeinde eine selbständige Tochterkirchengemeinde unter dem Pfarramt Illertissen. Mit Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Adventssonntag, dem 1. Dezember 1929, wurde der erste Kirchenvorstand eingeführt.

Nach dem Gottesdienst am 5. Januar 1930 fand ein Gespräch mit Oberkirchenrat Baum aus München, Pfarrer Dr. Giegler aus Illertissen und den Vorstandsmitgliedern des Evangelischen Vereins, die zugleich auch Kirchenvorstände waren, über den Bau und die Finanzierung einer Kirche in Vöhringen statt.

Der Evangelische Verein löste sich Ende 1929 auf. Damit lagen die Planungen für die Kirche nun bei Pfarrer Dr. Giegler und dem Kirchenvorstand

Das Baugesuch für die Kirche vom Architekten Motz aus Stuttgart/ Memmingen, mit Datum 30. Juni 1933, wurde am 10. Juli von Pfarrer Dr. Giegler unterzeichnet und zur Genehmigung weitergeleitet.



*Das Gipsmodell der Frontansicht der Martin-Luther-Kirche mit der geplanten Lutherstatue*

Der Grundstein zur Kirche wurde 1933 gelegt. Ohne behördliche Genehmigung wurde am 15. September 1933 mit den Bauarbeiten der Kirche begonnen. Die Baugenehmigung traf erst am 3. Oktober 1933 ein. Die Grundsteinlegung war für den Sonntag 8. Oktober festgelegt und fand in einem feierlichen Rahmen statt. Der Grundstein, in Form einer Kasette mit diversen Unterlagen, befindet sich an der rechten Seite der Westwand. Der Kirchenbau schritt zügig voran: im März 1934 konnte bereits das Richtfest gefeiert werden. Überrascht wurde die Kirchengemeinde vom Pfarrerwechsel, Pfarrer Dr. Giegler wurde nach Nürnberg versetzt. Der Kirchenvorstand beschloss bei seiner Sitzung am 7. Juli 1934, die Kirche auf den Namen **Lutherkirche** zu weihen, mit der Begründung, dass die Grundsteinlegung im Jahr 1933, dem Lutherjahr, war zum Gedenken an den damaligen 450. Geburtstag des Reformators.

Der Namensgedanke muss aber schon früher vorhanden gewesen sein, da beabsichtigt war an der westlichen Giebelwand eine Lutherfigur anzubringen. Hierzu hatte der Künstler und Bildhauer G. Kottmann aus Ulm einen Vorschlag mit Zeichnung, Gipsrelief und Gipsmodell unterbreitet.

Ob für den Vorschlag *die Lutherfigur der Ulmer Martin-Luther-Kirche* Pate gestanden hat, ist nicht bekannt.



*Gipsrelief von Martin Luther*

Heute wird unser Vöhringer Gotteshaus **Martin-Luther-Kirche** genannt. Wann dieser volle Name Luthers eingeführt wurde ist nicht bekannt. Beides, das Modell der Kirche und das Relief von Martin Luther, lagert im Archiv der Kirchengemeinde.





## **pfingsten**

was wir wirklich empfinden  
wir können es nicht sagen  
die zungen würden brechen

manchmal aber wie vom himmel gefallen  
geistesgegenwärtiges verstehen  
ich kann dein inneres betreten

alle sprachlosigkeit findet ein ende  
es brennt auf der zunge  
ich finde mein wort

simultanübersetzung unserer gefühle  
es liegt jemand in der luft  
der zur liebe bestürzt

*(Andreas Knapp, Höher als der Himmel)*

## Glückwunsch

Wir wünschen allen Gemeindegliedern,  
die im Juni, Juli und August Geburtstag feiern,  
alles Gute und Gottes Segen.

Der Herr sei vor dir,  
um dir den rechten Weg zu zeigen,  
der Herr sei neben dir,  
um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen,  
der Herr sei hinter dir,  
um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen,  
der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen,  
wenn du fällst und dich aus der Schlinge zu ziehen,  
der Herr sei in dir,  
um dich zu trösten, wenn du traurig bist,  
der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen,  
wenn andere über dich herfallen,  
der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

*Altirischer Segenswunsch*



# Evangelisches Kinderhaus Arche Vöhringen



## Wir haben eine neue Mitarbeiterin

Seit 1. März ist Frau Selina Baur als Kinderpflegerin mit 40 Stunden bei uns angestellt.

Wir begrüßen sie ganz herzlich und wünschen ihr viele wertvolle Momente bei uns im Kinderhaus.

Martina Hannes



**Selina Baur**  
**Kinderpflegerin**

2013 – 2015  
Kinderkrippe St. Christophorus, Senden

2015 – 2016  
Krippe Zachäus-Nest Neu-Ulm

2016 – 2017  
Krippe Regenbogenland Illertissen

Seit März 2017  
im Kinderhaus Arche

„Ich arbeite gerne im Kinderhaus, weil mir das Konzept der Reggio-Pädagogik gleich zugesagt hat.“

Mögen aus jedem Samen, den Du säst,  
wunderschöne Blumen werden,  
auf dass sich die Farben der Blüten  
in Deinen Augen spiegeln und sie Dir  
ein Lächeln auf Dein Gesicht zaubern.

*(Irischer Segenswunsch)*

## Aktuelles aus unseren Kirchenbüchern

### Das Sakrament der Taufe erhielten:

Anton Teuber	Illerzell
Ronja Ibele	Vöhringen
Mira Luisa Diso	Bellenberg
Gerhard Wagner	Vöhringen
Leonie Rauch	Bellenberg
Finn Leger	Vöhringen
Lilli-Marie Erbert	Bellenberg
Emma Haller	Vöhringen

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten  
auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen  
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

*(Psalm 91, 11.12)*

### Kirchlich beerdigt wurden:

Marie-Luise Müller	69 Jahre	Vöhringen
Friedrich Bach	89 Jahre	Vöhringen
Klaus Dietenhöfer	76 Jahre	Bellenberg
Doris Eisler	79 Jahre	Ulm
Ludwig Schmid	77 Jahre	Vöhringen
Susanna Schumann	Alter 86	Vöhringen

Ich gebe mich ganz in deine Hand,  
du wirst mich retten, Herr, du treuer Gott!

*(Psalm 31,6)*

## Regelungen in der Ferienzeit

Bitte beachten Sie, dass am **Sonntag, den 11. Juni** und von **30. Juli bis 27. August** die Ferienregelung zusammen mit Illertissen greift. Das heißt: Der Sonntagsgottesdienst beginnt in Vöhringen bereits um **9.30 Uhr**. Damit kann dieselbe Person auch den Gottesdienst um 10.30 Uhr in Illertissen halten. In Bellenberg findet im August kein Gottesdienst statt.

Von 20. August bis 9. September ist Herr Pfarrer Teuffel in Urlaub. In dieser Zeit wird er von Herrn Pfarrer Scharrer, Illertissen, vertreten.

## Gottesdienste

<b>Abkürzungen:</b>	MLK	Martin-Luther-Kirche Vöhringen
	GHV	Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
	GHB	Evangelisches Gemeindehaus Bellenberg
	CCV	Caritas Centrum Vöhringen

<b>Juni 2017</b>		
<b>Pfingstfest</b>		
<b>Sa. 3.6.</b> 18.30 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> mit Kirchenchor	MLK
<b>So. 4.6.</b> 11.00 Uhr	<b>Wegweiser-Gottesdienst mit</b> <b>Kinder-Wegweiser</b>	GHV
<b>Mo. 5.6.</b> 10.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	GHB
<b>Sonntag Trinitatis</b>		
<b>So. 11.6.</b> <b>9.30 Uhr</b>	<b>Predigtgottesdienst (<i>halbe Stunde früher</i>)</b>	MLK
<b>Do. 15.6.</b> 10.00 Uhr	<b>Waldgottesdienst</b>	Riedhof
<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 18.6.</b> 10.00 Uhr	<b>Gottesdienst in offener Form</b> <b>mit Kindergottesdienst</b>	MLK
<b>So. 18.6.</b> 18.30 Uhr	<b>Gottesdienst in offener Form</b>	GHB
<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 25.6.</b> 10.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	MLK
<b>So. 25.6.</b> 11.30 Uhr	<b>Taufgottesdienst</b>	MLK

<b>Juli 2017</b>		
<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>Sa. 1.7.</b> 18.30 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	MLK
<b>So. 2.7.</b> 11.00 Uhr	<b>Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser</b>	GHV
<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 9.7.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>	MLK
<b>Mi. 12.7.</b> 19.30 Uhr	<b>Gemeinsames Abendgebet und kleiner „Steh-in“</b>	MLK
<b>5. Sonntag nach Trinitatis – Kirchweih</b>		
<b>So. 16.7.</b> 10.00 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b>	MLK
<b>Sa. 22.7.</b> 16.00 Uhr	<b>Krabbelgottesdienst danach Grillfest</b>	GHV
<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 23.7.</b> 10.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	MLK
<b>Mi. 26.7.</b> 15.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	CCV
<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 30.7.</b> <b>9.30 Uhr</b>	<b>Predigtgottesdienst (<i>halbe Stunde früher</i>)</b>	MLK
<b>August 2017</b>		
<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>Sa. 5.8.</b> 18.30 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	MLK
<b>So. 6.8.</b> 11.00 Uhr	<b>Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser</b>	GHV

<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 13.8.</b> <b>9.30 Uhr</b>	<b>Predigtgottesdienst (<i>halbe Stunde früher</i>)</b>	MLK
<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 20.8.</b> <b>9.30 Uhr</b>	<b>Predigtgottesdienst (<i>halbe Stunde früher</i>)</b>	MLK
<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>So. 27.8.</b> <b>9.30 Uhr</b>	<b>Predigtgottesdienst (<i>halbe Stunde früher</i>)</b>	MLK
<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>		
<b>Sa. 2.9.</b> 18.30 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	MLK
<b>So. 3.9.</b> 11.00 Uhr	<b>Wegweiser-Gottesdienst mit Kinder-Wegweiser</b>	GHV

### **Waldgottesdienst am Riedhof**

Auch in diesem Jahr sind Sie wieder herzlich zu unserem traditionellen Waldgottesdienst am Riedhof am Donnerstag, 15. Juni (Fronleichnam) eingeladen.

Wie gewohnt beginnen wir unseren Gottesdienst unter freiem Himmel beim Blockhaus der Waldfreunde um 10.00 Uhr. Musikalisch werden wir von den Unterillertaler Tanzmusikanten begleitet. Die Predigt hält uns Pfarrer Andreas Erstling aus Weißenhorn. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Frühschoppen vor der Waldhütte.

Bei Regen findet der Gottesdienst nicht statt. Sie werden dazu am Donnerstag früh ab 8.30 Uhr auf unserer Internet-Homepage (<http://www.evangelische-kirche-voehringen.de>) bzw. über den Anrufbeantworter im Pfarramt (07306-8255) informiert.

### **Gemeindefest mit Familiengottesdienst am 16. Juli**

Aus Anlass unserer Kirchweih feiern wir am Sonntag, dem 16. Juli, unser Gemeindefest. Der Familiengottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Im Anschluss daran gibt es für Kinder Spiele und Bastelaktivitäten im Kirchgarten. Alle sind dann zu **einer musikalischen Matinee mit Mitgliedern der Stadtkapelle**, zum Mittagessen vom Grill und Kaffee und Kuchen eingeladen.

## Termine - Treffpunkte

<b>Abkürzungen:</b>	MLK	Martin-Luther-Kirche Vöhringen
	GHV	Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen
	GHB	Evangelisches Gemeindehaus Bellenberg
	WEH	Wolfgang-Eychmüller-Haus, Kulturzentrum

<b>Juni 2017</b>		
<b>Do. 1.6.</b> 14.30 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>	GHV
<b>Do. 1.6.</b> 19.30 Uhr	<b>66. Vöhringer Abend des EBW</b> „Er ist von Sinnen“ (Markus 3,21) Der schwierige Jesus	GHV
<b>Do. 15.6.</b> 10.00 Uhr	Nach dem Gottesdienst <b>Frühschoppen</b>	Riedhof
<b>Mi. 21.6.</b> 17.00 – 18.30 Uhr	<b>Jungschar</b>	GHV
<b>Mi. 21.6.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV
<b>Fr. 23.6.</b> 18.00 – 20.00 Uhr	<b>Jugendtreff</b>	GHV
<b>Mi. 28.6.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV
<b>Juli 2017</b>		
<b>Di. 4.7.</b> 19.30 Uhr	<b>Gemeindeabend</b>	GHV
<b>Mi. 5.7.</b> 17.00 – 18.30 Uhr	<b>Jungschar</b>	GHV
<b>Mi. 5.7.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV
<b>Do. 6.7.</b> 14.30 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>	GHV
<b>Fr. 7.7.</b> 19.00 – 21.00 Uhr	<b>Jugendtreff</b>	GHV

<b>Di. 11.7.</b> 19.30 Uhr	<b>Literaturgespräch</b> zu Etty Hillesum (1914-1943)	GHV
<b>Mi. 12.7.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV
<b>Do. 13.7.</b> 19.30 Uhr	<b>Kirchenvorstand-Sitzung</b>	GHV
<b>So. 16.7.</b> 10.00 Uhr	Nach dem Familiengottesdienst <b>Gemeindefest</b>	Pfarr- garten
<b>Mi. 19.7.</b> 17.00 – 18.30 Uhr	<b>Jungschar</b>	GHV
<b>Mi. 19.7.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV
<b>Fr.21.07.</b> 20.00 Uhr	<b>Wolfgang Buck &amp; Band</b>	Senden Parkbühne
<b>Sa. 22.7.</b> 16.00 Uhr	Nach dem Krabbelgottesdienst <b>Grillfest</b>	GHV
<b>Mi. 26.7.</b> 20.00 Uhr	<b>Kirchenchorprobe</b>	GHV

### **Monatsspruch Juni**

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

*Apg 5,29*

### **Monatsspruch Juli**

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde  
an Erkenntnis und aller Erfahrung.

*Phil 1,9*

### **Monatsspruch August**

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag  
und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

*Apg 26,22*

## Gibt es eine Goldene und Silberne Konfirmation 2017?

In den letzten Jahren haben wir jeweils für den Herbst aus Anlass des 25jährigen bzw. 50jährigen Konfirmationsjubiläums in die Martin-Luther-Kirche zum Abendmahlsgottesdienst eingeladen. Leider waren trotz persönlichem Anschreiben die Rückmeldungen und die Teilnahmen am Gottesdienst so gering, **dass wir in diesem Jahr von uns aus nicht zu einer solchen Jubelkonfirmationsfeier einladen werden.**

Sollte jedoch unter den „Jubelkonfirmanden“ (1967 bzw. 1992) Interesse an einer Jubiläumsfeier bestehen, können diese von sich aus zu einer gottesdienstlichen Feier für den Sonntag, 24. Oktober, 10.00 Uhr in die Martin-Luther-Kirche einladen.

Wir im Pfarramt wären bezüglich Namenslisten der Konfirmierten und Anschriften gerne behilflich.

## Hand in Hand - Zeltkirche 2017



Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden entlang der Iller sowie aus Wain laden die Bevölkerung aus nah und fern in der Zeit vom **2. bis 16. Juli 2017** in die Zeltkirche nach Balzheim ein.

Im Rahmen des 500-jährigen Reformationsgedenkens wird das überwiegend ökumenisch geprägte Veranstaltungsprogramm von **ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** zusammengestellt und betreut.

Jeden Tag ist dort einiges geboten, zum Beispiel gleich zu Beginn am 2. Juli ein Gospelkonzert mit der bekannten Sängerin

Siyou und am Tag darauf ein Familienkonzert mit Daniel Kallauch unter dem Motto „Ganz schön stark“.

Aber auch das weitere Programm der Zeltkirche hat es in sich und wird Jung und Alt, Frauen und Männer ansprechen: Kinderbibelwoche, Jugendprogramm, weitere Konzerte, Frauenfrühstück, Männerabend, Seniorennachmittag, Historientheater mit ökumenischem Vesper, Candle-Light-Dinner, Klostertag, Talk & Impuls und natürlich ökumenische Gottesdienste. Die Vereine sind mit im Boot, gestalten einen Dietenheimer, Wainer, Kirchberger und Balzheimer Abend.

Das Programm und mehr Informationen finden Sie unter  
<http://www.hand-in-hand-2017.de/>

## Gemeinsames Abendgebet aller Christen



### **Am 12. Juli findet zum 45. Mal das gemeinsame Abendgebet in unserer Martin-Luther-Kirche statt.**

Es ist inzwischen schon guter Brauch, dass dieses „Sommer-Abendgebet“ von den beiden Gruppen „*For-Heaven´s-Sake*“ und „*Crescendo*“ gestaltet wird. Auch an diesem Abend laden die beiden Gruppen alle Christen aus Vöhringen und Umgebung mit Musik und Texten zum Innehalten ein, ein bisschen zur Ruhe kommen, über sich und Gott nachdenken.

Und anschließend sind die Gottesdienstbesucher zu einem kleinen „Steh-In“ eingeladen: zusammenstehen, miteinander ratschen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Beginn ist um 19:30 Uhr – kommen Sie vorbei!

### **Laudate omnes gentes, laudate Dominum**

*(Jacques Berthier, Taizé)*

## **Alles hat ein Ende - Eintritt in den Ruhestand**

Nach über 20 Jahren beendete ich Ende Mai meinen aktiven Dienst als Pfarramtssekretärin und es hieß Abschied nehmen von meinem Arbeitsplatz in unserem Vöhringer Pfarramt. Leider musste ich aufgrund einer nicht vorhersehbar dringend gewordenen Operation und einem sich daran anschließenden langen Heilungsprozess diesem Platz schon seit Januar fern bleiben.

Bei meinem Dienstantritt am 1. Oktober 1996 war ich mir zunächst nicht sicher, ob mir die Arbeit im Pfarramt wohl genau so viel Spaß machen würde wie die bei meiner vorherigen Arbeitsstelle, einem Bankinstitut. Würde ich den vielseitigen Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen, und den Kolleginnen und Kollegen sehr vermissen? Doch die neue Aufgabe im Pfarramt erwies sich als sehr interessant und abwechslungsreich und war mehr viel mehr als nur ein „Job“ mit den vielfältigsten Verwaltungsarbeiten. Wenn ich heute diese Zeit im Pfarramt Revue passieren lasse, dann staune ich, wie vielen Menschen ich begegnete und wie viele ich näher kennenlernen durfte. Durch Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen lernte ich, meine eigene innere Einstellung zu überdenken und mich neu zu orientieren.

Ich möchte mich heute bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer evangelischen Kirchengemeinde, in unserer Verwaltungsstelle Neu-Ulm - hier ganz besonders zu erwähnen Frau Opitz -, sowie in unserem evangelischen Kinderhaus Arche ganz herzlich bedanken. Auf all deren Unterstützung und Hilfe konnte ich mich immer verlassen.

Besonders danken möchte ich auch meinem „Chef“ Herrn Pfarrer Teuffel für das große Vertrauen das er mir und meiner Arbeit stets entgegen brachte. Dies alles machte eine Zusammenarbeit so wertvoll.

Meiner Nachfolgerin Frau Widdecke wünsche ich im neuen Wirkungsfeld genau so viel Freude wie ich sie in all den Jahren bei meiner Arbeit im Pfarramt hatte.

Herzliche Grüße und alles Gute,

***Ihre Ursula Baum***



## Jugendevent „Ich bin so frei“ auf dem Petrusplatz in Neu-Ulm

Wir feiern 500 Jahre Reformation – auch bei uns. Mit einer großen Live-Bühne mitten auf dem Petrusplatz in Neu-Ulm, mit verschiedenen Ständen, mit Bands aus der Region, mit Spiel- und Kreativangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Dieses Produkt **Adler** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Programm:

- 15:17 Uhr Eröffnung und Szenen aus dem Luther-Musical
- 16:17 Uhr Talk auf dem roten Luther-Sofa mit Landrat Freudenberger, Oberbürgermeister Noerenberg, katholischem Dekan Mattes, evangelischer Dekanin Burmann und weiteren Gästen
- 17:17 Uhr Thesenanschlag- Was wollen wir heute verändern?
- 18:17 Uhr Jugendgottesdienst – lebendig und schärfer mit der Band „bugfish“
- 19:17 Uhr Aktion 500 – Menschenbild auf dem Petrusplatz
- 20:17 Uhr Abschluss mit Luthers Abendsegen

Man kann den ganzen Tag dort verbringen oder auch nur einfach zu einem Programmpunkt kommen.

Weitere Infos bei Christian Funk ([christian.funk@elkb.de](mailto:christian.funk@elkb.de))!

## Sommerfreizeiten der Evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm

29. Juli – 6. August 2017 Kidsfreizeit im Bayerischen Wald (8-13 Jahre)
12. – 20. August 2017 Fahrt nach Taizé (Frankreich) ab 15 Jahren
21. – 25. August 2017 Teeniefreizeit in Arlesried (10-14 Jahre)
30. August – 3. September 2017 Konfi-Camp in Wittenberg für Konfis und „frisch“ Konfirmierte

Weitere Infos zu den Freizeiten auf der Homepage [www.ej-nu.de](http://www.ej-nu.de) unter dem Eintrag „Kalender“



## 66. Vöhringer Abend des EBW „Er ist von Sinnen“ (Markus 3,21) Der schwierige Jesus

**Referent:** Professor Dr. Reinhard Feldmeier,  
Ordinarius für Neues Testament an der Evangelischen  
Theologischen Fakultät, Universität Göttingen

**Zeit:** Donnerstag, 1. Juni 2017, 19.30 Uhr

**Ort:** Evangelisches Gemeindehaus,  
Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen

**Kosten:** um eine Spende wird gebeten

## Literaturgespräch zu ETTY HILLESUM (1914-1943)



**Am Dienstag, 11. Juli, um 19.30 Uhr**

lädt Pfarrer Jochen Teuffel  
zum Literaturgespräch in das Gemeinde-  
haus in Vöhringen ein.

Wir lesen aus dem Buch „**Das denkende Herz. Die Tagebücher von ETTY HILLESUM 1941-1943**“ (Rowohlt Taschenbuch).

ETTY HILLESUM wurde als holländische Jüdin im Alter von 29 Jahren in Auschwitz ermordet. Ihre Tagebücher sind ein ergreifendes Zeugnis innerer Reifung und sind gestärkt von Zuversicht und Gottvertrauen im Angesicht des bevorstehenden Todes.

### **Gottesbeziehungen**

du kannst  
Gott verehren

in den dunklen Tempeln des Ostens  
in Bildern von Tieren und Sternen  
in den Suren der Wüstenwinde  
in der abgezählten Ruhe des Sabbats  
in den Windmühlen aus Gebeten  
in der Selbstvergessenheit des Schweigens

seine Freundschaft aber  
erwartet dich  
unterwegs  
zwischen Nazareth  
und Jerusalem

*(Andreas Knapp, Weiter als der Horizont)*

**Wolfgang Buck & Band**  
**am 21.07.2017, 20.00 Uhr**

**in Senden auf der Parkbühne**  
**(bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus Senden, Marktplatz 1)**

**Presseinfo Buck:**

*Was hat ein Schweinebraten mit dem Yin und Yang zu tun? Warum hat Hänsel gegen das Mastprogramm der fränkischen Hexe keine Chance? Wofür soll Multi-Tasking gut sein und warum besteht Musik nicht nur aus Noten, sondern auch aus Pausen? Fragen über Fragen. Sie werden auch im neuen Programm „Genau unterm Himml“ von Wolfgang Buck und seiner famosen Band nicht so recht beantwortet, denn: Wer weiß, was wahr ist ...*

*Es kommen außerdem vor: Eine zerrupfte Möwe, flüsternde Wolken aus Zuckerwatte, 13 Schnäpse, Epelein von Gailingen, ein Minenfeld, Leistungsträger und Geringverdiener und ein wunderbarer Flecken, an dem man mit seiner großen Liebe Rücken an Rücken genau unterm Himmel sitzen kann.*

Außer dem **fränkischen Hörgenuss** gibt es auch **fränkischen Gaumenschmaus**: Fränkische Bratwürste & diverse Kaltgetränke.

Es wirken mit:

Wolfgang Buck – Gesang, Gitarre; Steff Hänisch – Schlagzeug; Felix Lauschus – Trompete, Gesang, Percussions; Oliver Saar – Saxophon, Gesang; Rupert Schellenberger – Keyboards; Michael Schmidt – Bass, Gesang

**Wie Sie die Parkbühne bzw. das Bürgerhaus finden:**

Die Parkbühne liegt im Stadtpark direkt neben dem Bahnhof. Auch das Bürgerhaus liegt nur 5 Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Eine Anreise mit öffentlichem Nahverkehr ist also problemlos möglich.

PKW's finden Platz in der Tiefgarage des Bürgerhauses, auf den Parkplätzen entlang der Hauptstraße und auf dem Parkplatz Blumenweg.

**Karten** unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (18,- €)  
oder an der Abendkasse (20,- €)

**Einlass:** 19.00 Uhr

**Pfarramt** Beethovenstraße 1

89269 Vöhringen  
Tel.: 07306 / 8255  
Fax: 07306 / 923580  
pfarramt.voehringen@elkb.de  
www.voehringen-evangelisch.de  
Bürozeiten: Montag bis Mittwoch:  
9.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag:  
16.00 – 18.00 Uhr  
Sekretärin: Tina Widdecke

**Pfarrer**

Jochen Teuffel

**Religionspädagoge**

Christian Funk  
Telefon: 07306/9263810  
E-Mail: christian.funk@elkb.de

**Vorsitzender des  
Kirchenvorstands**

Dr. Helmut Haas

**Evangelisches Kinderhaus  
Arche**

Am Bahndamm 8  
89269 Vöhringen  
Telefon: 07306/8210  
Leitung: Martina Hannes

**Konto**  
für Spenden und Kirchgeld

bei Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen  
IBAN DE40 7305 0000 0190 1802 24  
BIC: BYLADEM1NUL

**Konto**  
Evangelischer Verein e.V.

IBAN DE67 7305 0000 0441 5163 41  
BIC: BYLADEM1NUL

**Diakonie**  
Beratung – Auskunft – Hilfe –  
Begleitung – Vermittlung – Pflege

Diakonisches Werk Neu-Ulm e.V.  
Eckstraße 25  
89231 Neu-Ulm  
Telefon: 0731/704780

**Telefonseelsorge**

Telefon: 0800/1110111  
oder 0800/1110222

**Luther-Blättle**

Redaktion

Christian Funk, Brigitte Kugelmann,  
Dorle Michaelis, Tina Widdecke

Fotos

Maria Brandstätter, Martin Kugelmann,  
Armin Paulus, Ursula Balken u.a.

Verantwortlich im Sinn  
des Presserechts

Jochen Teuffel